



Frenkendorf, im Januar 2019

Jahresbericht des 2. Schützenmeisters für das Jahr 2018

Für den 3. Februar organisierte Ulf den zweijährlich stattfindenden Winterausmarsch. Ab Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf fuhren wir mit Bahn und Postauto nach Nuglar Orismühle. Zu Fuss marschierten wir zum Schiessstand Roggenstein in St. Pantaleon. Nach dem Apéro galt es einen Vereinsstich mit den Feldschützen St. Pantaleon zu absolvieren. Nach der Rangverkündung mit Sieger Stefan und dem anschliessenden Abendessen im Schiessstand fuhren wir mit dem ÖV wieder nach Hause.

Am 20. März starteten wir dann offiziell in die Schiesssaison mit dem Eröffnungsschiessen. Das Eröffnungsschiessen hat Toni mit 48 Punkte gewonnen (Alfons mit 50 Punkte auf eigenen Wunsch ausser Konkurrenz).

Auf der Schiesssportanlage Sichertern führten wir dienstags und samstags Trainingschiessen durch, wo die Schützen ihre gelösten Stiche schiessen und sich auf das Feldschiessen vorbereiten konnten.

Am 21. April wurde im ganzen Baselbiet ein Tag der offenen Schützenhäuser durchgeführt. Als Schwerpunkt boten wir im Kittler Luftgewehr- und Luftpistolenschiessen an. Auch halfen wir tatkräftig auf der Schiesssportanlage Sichertern mit. Interessierte konnten sich in Schiessen in sämtlich möglichen Distanzen versuchen.

Ende Mai war das Feldschiessen auf der Schiesssportanlage Sichertern. Bei der SGF schossen insgesamt 27 Schützen.

Vom 28. bis 29. Juni nahmen Alfons, Stefan und Ich erfolgreich am 25. Kantonalen Schützenfest Graubünden die SGF teil. Als Schiessstand wählten wir den in Riein. Übernachtet haben wir im Hotel Greina in Rabius. Das Festzentrum befand sich in Rueun.

Bilder vom 25. Kantonalen Schützenfest Graubünden 2018:



Vom 30. Juni bis zum 1. Juli nahmen wir am 70. Thurgauer Kantonalen Schützenfest teil. Im Schiessstand Nollen-Hosenruck konnten wir unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen. Das Nachtessen schlemmten wir im Restaurant Dolce Vita in Sirnach und als Übernachtungsmöglichkeit genossen wir die Gastfreundlichkeit des Hotel Münchwilen in Münchwilen. Am Sonntag nach dem Morgenessen ging es über Sirnach zum Abrechnen wieder nach Hause.

Bilder vom 70. Thurgauer Kantonschützenfest 2018:



An drei Terminen, verteilt durch das Jahr konnten die angehörigen der Armee ihre Schiesspflicht bei uns absolvieren.

Durch das Jahr konnte man zahlreiche Auswärtige «Wurst- mit Brot- Schiessen» besuchen. Einige Schützen nutzten diese als zusätzliche Trainingsmöglichkeiten.

Der Vereinscup hat Stefan für sich entschieden. Zuerst wurde eine Qualifikationsrunde mit max. 5 Probe und 10 Schüsse Einzelfeuer auf die 10er-Wertung geschossen. Hans-Ruedi leitete das Feuer. Es galt nach max. 5 Probeschüsse und 5 Schüsse auf die 100er-Wertung jeweils beim nächsten Schuss nicht das niedrigste Gesamtergebnis zu haben. Sonst schied man aus.

Die 300 Meter Saison schlossen wir mit dem Endschiessen - mit dem Stich 13 Sterne - das Alfons gewann. Der Glücksstich auf eine «Jagdscheibe Wildschwein» ging an Stefan.

Auf dem Programm stand dann noch das Freundschaftsschiessen der Sichertvereine.

Am 15. November nahmen wir, am Morgartenschiessen teil. Es war wieder ein gelebter Tag. Der Gruppenpreis ging an Willi. Für das Jahr 2019 ist ein «Zweitäger» geplant.

Die Schiesssaison beendeten wir schlussendlich beim Grättimaaschiessen im Kittler. Es nahmen wieder um die 25 Schützen/innen teil. Gewinner bei den Erwachsenen: Kurt Eggenschwiler / bei den Jugendlichen: Debora Brunner. Verköstigt wurden wir von Ruth Forster und Jelena Juric, die uns ein sehr feines Menü herzauberten. Herzlichen Dank. Vor dem Dessert fand das Absenden des Endschiessens, der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft, des Kantonalstichs und des Vancouver-Stichs statt.

Für die nächste Saison wünsche ich mir (wieder), dass sämtliche Teilnehmer/innen der Vereinsmeisterschaft mindestens das Pflichtprogramm, sowie die geforderten Anzahl Trainings-Stiche und auswärtige Schiessen absolvieren. Zum Teil war nur eine Trainingspasse, oder maximal zwei Teilnahmen an auswärtige Schiessen zu notieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Helfern bedanken, die mit grossem Engagement zum erfolgreichen Gelingen dieser unfallfreien Schiesssaison beigetragen haben, sowie den Schützen, die an den zahlreichen Schiessen teilgenommen haben.

für den Bericht

Christian Kohler
2. Schützenmeister